

Bewerbungstipp

DAS GESPRÄCH GEHT LOS – WAS NUN?

beoptician
Eine Initiative deiner Augenoptiker

Be prepared

Du stehst vor der Tür und bist wahnsinnig nervös! Das ist ok: Wahrscheinlich sind sogar die Leute nervös, die hinter der Tür auf Dich warten. Achte auf ein paar Spielregeln und Du wirst einen guten Eindruck machen:

- ▶ Stell' Dich kurz vor — aber nicht nur die Infos aus dem Lebenslauf herunterbeten!
- ▶ In den meisten Vorstellungsgesprächen gibt es gängige Fragen — auf die solltest Du vorbereitet sein! Warum möchtest Du Augenoptiker werden? Welche Stärken hast Du? Welche Schwächen? Warum möchtest Du hier arbeiten? Was planst Du für die Zeit nach der Lehre?
- ▶ Manchmal kommen Testfragen — damit möchte Dein Gegenüber herausfinden, wie Du reagierst. Beispiel: Warum hast Du in diesem Fach eine schlechte Note? Wichtig ist, ruhig zu bleiben und nicht in Panik Ausreden zu suchen. Sag, dass Du Dich verbessern möchtest, in dem Du Nachhilfe nimmst oder Dich mehr mit dem Fach beschäftigst.
- ▶ Bei Fragen nach Hobbys und Freizeit geht es oft mehr um die Frage, ob Du teamfähig bist, einen Ausgleich zum Beruf hast oder Dich gerne engagierst. Damit kannst Du punkten!
- ▶ Worte sind nicht alles — auch die Körpersprache ist wichtig. Beachte:
 - ◉ Setze Dich aufrecht und ruhig hin. Nicht wild herumfuchteln!
 - ◉ Schaue Deinen Gesprächspartner an — das gilt auch bei der Begrüßung und beim Abschied.
 - ◉ Versuche ruhig, laut und deutlich zu sprechen.
 - ◉ Arme verschränken, Kaugummi kauen und Kopf abstützen geht gar nicht. Das signalisiert Abwehr und Desinteresse!